

	Objekt: Teos
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18241702

Beschreibung

Die Vs.-Aufschrift ΣΕΒΑΣΤΟΣ ΚΤΙΣΤΗΣ weist auf eine Neugründung der Stadt unter Augustus hin. Als mögliche Ursache für diese Neugründung gelten mehrere Erdbeben (47/46 v. Chr., 26/25 v. Chr. und 12 v. Chr.), die ebenfalls für eine Neugründung der benachbarten Stadt Klazomenai verantwortlich waren. Hierbei kann nicht geklärt werden, welches dieser drei Erdbeben für eine Neugründung der Stadt herangezogen werden kann.

Vorderseite: Kopf des Augustus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Dionysos steht mit Gefäß (kantharos) in der r. Hand und Thyrsosstab in der l. Hand in der Vorderansicht, Kopf nach l. Vor ihm l. ein sitzender Greif nach l.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.12 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 27 v. Chr.-14 n. Chr.

wer

wo Teos

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Augustus (-63-14)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- RPC I Nr. 2515,3 (dieses Stück, 27 v.-14 n. Chr.)..